



Nina Jungblut

Servitium catechetarum

Eine rechtliche Einordnung des laikalen Dienstes
des Katecheten im Licht des Motu Proprio
»Antiquum Ministerium«

Kanonistische Studien und Texte, Band 81

296 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19008-9, geb., € 79,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428190089

Im Mai 2021 promulgierte Papst Franziskus das Motu Proprio »Antiquum Ministerium« und führte darin den laikalen Dienst des Katecheten ein. Mit diesem rechtsverbindlichen Schreiben stärkte er nicht nur die Stellung der Laien, sondern legte zugleich die bedeutsame und wesentlich kirchliche Aufgabe der Evangelisierung gezielt in deren Hände. Grundlegend für die vordergründig kanonistische Analyse dieses neuen laikalen Dienstes ist die rechtssprachliche Einordnung der Begriffe »Amt« und »Dienst« sowie die kirchenrechtliche Bestimmung des Kirchenamtes in seiner Entwicklung und im geltenden Recht. Da bereits kodikarisch normierte Dienste und Ämter – die »catechistae« in den cc. 776, 780 und 785 CIC/1983 – bestehen, wird der neu eingeführte laikale Dienst des Katecheten zu diesen Diensten und Ämtern abgegrenzt, um ihn eindeutig definieren sowie rechtlich einordnen und somit auch fruchtbar in der kirchlichen Sendung einsetzen zu können.

Inhalt

Einleitung

Teil I: Grundlegung des Kirchenamtes

Konstitutive Dimensionen des Kirchenamtes und seiner geschichtlichen Entwicklung — Das Kirchenamt im geltenden Recht — Problemanzeige zur (ämter-)rechtlichen Terminologie im CIC/1983 — Theologische Bestimmung des Kirchenamtes

Teil II: Aufgaben, Dienste und Ämter im Licht der Evangelisierung

Evangelisierung — Mission — Katechese

Teil III: Der laikale Dienst des Katecheten

Kirchliche Ämter und Dienste: Katechet und Katechist — Verwirklichung des laikalen Dienstes des Katecheten

Literaturverzeichnis

Quellen und Quellensammlungen — Sekundärliteratur

Sachwortverzeichnis